

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 15

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen
Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Die Be-
völkerung der Schweiz. — La population de la Suisse. — Statistik der Todesursachen
in der Schweiz. — Déhouché pour les appareils électriques dans la République Argentine.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 10. Januar. Die Firma Ed. Leemann in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 310 vom
16. Dezember 1897, pag. 1269) ist infolge Hinschiedes des Inhabers
erloschen.

Fritz Eduard Leemann in Zürich IV, Carl Leemann in Zürich III, und
Bertha Schweizer, geb. Leemann, in Zürich IV, alle von Zürich, haben
unter der Firma Gebr. Leemann & Co in Zürich II eine Kollektivgesell-
schaft eingegangen, welche am 1. Januar 1902 ihren Anfang nahm und
die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Leemann» übernimmt.
Die Gesellschafterin Bertha Schweizer, geb. Leemann, führt die Firma-
unterschrift nicht. Buch- und Accidenzdruckerei. Stockerstrasse 64.

10. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizer-
ische Nordostbahngesellschaft in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. März
1901, pag. 341) hat sich, nachdem gemäss Vertrag vom 1. Juni 1901 die
den Gegenstand ihrer Unternehmung bildenden Transportanstalten an die
Schweiz. Eidgenossenschaft übergegangen sind, durch Beschluss der ausser-
ordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1901 als aufgelöst
erklärt und die Liquidation unter der Firma Schweizerische Nordostbahn-
gesellschaft in Liquidation einer Kommission von sieben Mitgliedern über-
tragen, bestehend aus: Dr. Ludwig Rudolf von Salis, Professor, von Maie-
feld, in Bern; Ständerat Emil Isler, von Wohlen, in Aarau; Dr. Eugen
Curti, von Rapperswil, in Zürich II; Edmund von Hegner-Meyer, von
Winterthur und Zürich, in Zürich V; Emil Streuli-Hüni, von Horgen, in
Zürich II; Bankdirektor Dr. Oskar von Waldkirch, von Schaffhausen, in
Zürich V, und Heinrich Däniker, von Zürich, in Zürich II (dieser bisher
Mitglied der Direktion). Diese Kommission vertritt die Schweiz. Nordost-
bahngesellschaft in Liquidation nach aussen, in der Weise, dass je zwei
ihrer Mitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die
bisherigen Unterschriftsvollmachten der Direktoren Julius Frölich, Philipp
Birchmeier, Heinrich Eusebius Mezger und Heinrich Däniker sind erloschen.

10. Januar. Die Firma Greiser & Maurer in Zürich III (S. H. A. B.
Nr. 231 vom 10. September 1897, pag. 947) begiebt sich in Liquidation.
Dieselbe wird von den beiden bisherigen Gesellschaftern unter der Firma
Greiser & Maurer in Liquid. gemeinsam durchgeführt.

10. Januar. Inhaber der Firma A. Maurer-Widmer in Zürich III ist
August Maurer-Widmer, von Hamburg, in Zürich III. Passepartouts-, Spiegel-
und Rahmenfabrik. Josephstrasse 32.

10. Januar. Inhaber der Firma Karl Zürcher, Nachf. von Willh. Kunz
in Zürich I ist Karl Zürcher, von Teufen (Appenzell), in Zürich V, vom
1. April 1902 an in Zürich I. Optisches Geschäft. Rathausquai 22.

10. Januar. Inhaber der Firma J. Leuthold-Hardmeier in Thalweil ist
Johannes Leuthold-Hardmeier, von Zürich, in Thalweil. Kolonialwaren,
Obst- und Gemüse. Gotthardstrasse 612.

10. Januar. Verband schweizerischer Brauereien in Zürich II
(S. H. A. B. Nr. 125 vom 3. April 1900, pag. 503). Carl Habich-Dietsch
und Albert Hess sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft
ausgetreten, und es sind damit deren Unterschriften erloschen. Als Vor-
standsmitglieder fungieren z. Z.: Franz Weber, von und in Wädens-
weil, als Präsident; Arnold Billwiller, bisher Beisitzer, als Vicepräsident;
Wilhelm Zeller, bisher Stellvertreter, als Aktuar; Bernhard Fuglistaller,
jun., bisher Stellvertreter, als Beisitzer; Gustav Hemmann, von und in
Bern, als Ersatzmann; Arnold Hürlimann, bisher Präsident, und Max Reiser,
bisher Stellvertreter, beide als Ersatzmänner. Quästor ist wie bisher Joseph
Veitl. Sitz und Geschäftslokal befinden sich am jeweiligen Wohnorte des
Verbandspräsidenten; nummehr in Wädensweil.

11. Januar. Die Firma H. Hürlimann in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 189
vom 25. Mai 1900, pag. 759) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

11. Januar. Inhaberin der Firma L. Hürlimann in Zürich V ist Lina
Hürlimann, geb. Egli, von Zürich, in Zürich V. Betrieb des Restaurants
zum «Römerhof». Römerplatz 2. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann
der Inhaberin, Heinrich Hürlimann.

11. Januar. Inhaber der Firma Friedrich Haass in Zürich IV ist Fried-
rich Haass-Rahm, von Weissenburg (Bayern), in Zürich IV. Agentur, Kom-
mission und Importgeschäft. Rigistrasse 9.

11. Januar. Die Firma C. Hanhart in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 64
vom 1. März 1899, pag. 255) erteilt Prokura an Hans Conrad Hanhart,
von Zürich, in Dietikon, den Sohn des Firmainhabers.

11. Januar. Inhaber der Firma G. Greiser-Bruhlin in Zürich I ist Gustav
Greiser-Bruhlin, von Werder (Preussen), in Zürich I. Passepartouts-,
Spiegel- und Rahmenfabrik. Rämistrasse 31.

11. Januar. Inhaberin der Firma Wwe Keller-Bross in Zürich III ist
Witwe Elise Keller, geb. Bross, von Basel, in Zürich III. Schuhhandlung.
Josephstrasse 13.

11. Januar. Die Firma R. Zinggeler Söhne in Zürich I (S. H. A. B.
Nr. 317 vom 19. November 1898, pag. 1318) erteilt Prokura an Arnold
Scherer, von Wädensweil, in Zürich II.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1902. 11. Januar. Adolf Hochuli, von Reitnau (Aargau), und Johann
Möri, von Lyss, beide Notare in Lyss, haben unter der Firma Hochuli u.
Möri mit Sitz in Lyss, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit
dem 1. Januar 1902 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Notariat und Ver-
waltung. Geschäftslokal: in Lyss und in Seedorf.

Bureau Bern.

11. Januar. Der Kaufmännische Verein Bern, mit Sitz in Bern
(S. H. A. B. Nr. 185, 1891, pag. 751; Nr. 274, 1892, pag. 1111; Nr. 151,
1893, pag. 615, und Nr. 256, 1895, pag. 1068), hat unterm 15. September
1900 eine Revision seiner Statuten vorgenommen; als Abänderung der
in den früheren Publikationen enthaltenen Tatsachen ist anzugeben, dass nun-
mehr die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein der Präsident
oder Vicepräsident mit dem I. Sekretär oder dem I. Kassier gemeinsam
führt. Als bisherige Funktionäre sind ausgeschieden: Präsident: Rudolf
Studler; I. Sekretär: Jacques Uroch, und als I. Kassier: Hermann Sutter.
Es sind neu gewählt worden, als Präsident: Ernst Zulauf, von Langenthal;
als Vicepräsident: Jules Meyer, von Kurzdorf; als I. Sekretär: Martin
Hübscher, von Dottikon, und als I. Kassier: Samuel Chappuis, von Rivaz,
alle in Bern.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

8. Januar. Die Firma Wittwe Uhlmann in Trubschachen (S. H. A. B.
Nr. 270 vom 25. September 1896, pag. 1111) ist infolge Ablebens der
Inhaberin, Barbara Uhlmann, geb. Siegenthaler, erloschen. Aktiven und
Passiven der erloschenen Firma sind übergegangen auf die Firma
«Geschwister Uhlmann», in Trubschachen.

8. Januar. Unter der Firma Geschwister Uhlmann in Trubschachen
haben sich die Geschwister Elise, Christian und Ernst Uhlmann, von Trub,
wohlhaft in Trubschachen, zu einer Kollektivgesellschaft vereinigt, welche
am 26. April 1901 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der
erloschenen Firma «Wittwe Uhlmann» übernommen hat. Natur des
Geschäfts: Spezereiwarenhandlung und Bäckerei.

Bureau de Porrentruy.

11 janvier. Dans la séance du conseil d'administration de la Société
d'horlogerie de Porrentruy, ci-devant société en nom collectif Dubail,
Monuin, Frossard et Cie à Porrentruy et société d'horlogerie de Bassee-
court (F. o. s. du c. du 10 mai 1899, n° 157, page 604; 23 avril 1900,
n° 150, page 603; 28 janvier 1901, n° 29, page 114), la dite séance tenue
à Porrentruy, lieu du siège de la société, Jean-Baptiste Monnin et Joseph
Pattet, les deux à Porrentruy, ont été révoqués comme directeurs de la
société.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1902. 8. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Falek & Co
in Luzern (S. H. A. B. Nr. 187 vom 23. Mai 1900, pag. 751 u. dortige
Verweisung) erteilt Kollektivprokura an Hans Schmid, von Luzern, und
Josef Brunner, von Inwyl, beide in Luzern. Die an Jean Kleiner erteilte
Einzelprokura bleibt bestehen.

9. Januar. Der Inhaber der Firma J. Döpfner in Luzern (S. H. A. B.
Nr. 9, pag. 59) erteilt Prokura an dessen Sohn Walter Döpfner.

9. Januar. Die Firma A. Huber in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 205
vom 22. Juli 1896, pag. 847 und dortige Verweisung) erteilt Prokura an
A. Huber, Sohn, von und in Grosswangen.

10. Januar. Inhaber der Firma Al. Waldspühl in Ebikon ist Alois
Waldspühl, von Hohenrain, in Ebikon. Landwirtschaft und Milchhandel.
Oberschachen.

11. Januar. Die Firma Frau Stadelmann geb. Koch in Hasle
(S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. April 1883, pag. 416) ist infolge Aufgabe des
Geschäftes erloschen.

11. Januar. Friedrich und Anton Stadelmann, von Romoos, in Hasle,
haben unter der Firma Gebr. Stadelmann in Hasle eine Kollektivgesell-
schaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1902 begonnen hat. Tuch-,
Spezerei- und Eisenwarenhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1902. 11 janvier. Dans sa séance du 7 janvier 1902, le conseil
d'administration des Fabriques de Ciment Portland et Chaux hydr: de
Châtel St-Denis et Vouvy, société anonyme, à Châtel St-Denis
(F. o. s. du c. du 4 avril 1895, n° 93, page 390, et 18 janvier 1901, n° 48,
page 69), a décidé d'accepter la démission de J. A. Bucher, directeur de
la société; il a appelé provisoirement à ces fonctions Robert Leutwyler, direc-
teur, à Vouvy, qui aura dès ce jour la signature sociale avec le président
du conseil d'administration, Joseph Philippa, à Châtel St-Denis.

Bureau Murten (Bezirk See).

13. Januar. Die Kollektivgesellschaft A. Petitpierre et Co in Murten
(S. H. A. B. Nr. 226 vom 10. Juli 1899, pag. 911) ist infolge Verzichtes
erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1902. 11. Januar. Die Alpengenossenschaft Jura, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 177 vom 28. August 1891, pag. 720), hat in der Generalversammlung vom 9. Dezember 1901 an Stelle des bisherigen Präsidenten, Fritz Furrer, und des bisherigen Vicepräsidenten, Alois Marti, sel., zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt, Albert Jeker, Verwalter, im Schachen bei Deitingen, und zum Vicepräsidenten Jakob Ingold, Müller, in Lütcherhofen. An Stelle des zum Vicepräsidenten ernannten Jakob Ingold wurde als Beisitzer gewählt: Fritz Scheidegger, Niklausen, in Unterarmsern. Der Präsident oder der Vicepräsident mit dem Aktuar führen durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 10. Januar. Die Firma S. Dukas & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 76 vom 21. September 1884, pag. 665) erteilt Prokura an Eduard Dukas, von und in Basel.

10. Januar. Die Firma F. Wasmer in Basel (S. H. A. B. Nr. 392 vom 3. Dezember 1900, pag. 1574) widerruft die an Gottlieb Hauenstein erteilte Prokura.

10. Januar. Die Firma A. Weber-Schlenker in Basel (S. H. A. B. Nr. 261 vom 14. August 1899, pag. 1051) hat die Agentur in Nähmaschinen, Uhren und Bildern aufgegeben und betreibt nur noch die Buchhandlung. Geschäftslokal: Feldbergstrasse 99.

11. Januar. Eintragung von Amteswegen auf Grund Rekurs-Entscheid des Bundesrates vom 24. Dezember 1901:

Inhaber der Firma A. Madörin in Basel ist Arnold Madörin, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Handel in Automobilen. Geschäftslokal: Elsässerstrasse 36.

11. Januar. Fritz Ziller, von Basel, und Jean Hensel, von Karlsruhe, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Basler Premier-jus-Fabrik und Dampfalgenschmelze Hensel & Ziller in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1901 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Premier-jus-Fabrik und Dampfalgenschmelze. Geschäftslokal: Mülhauserstrasse 70.

11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Weber in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 30. April 1901, pag. 625) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird, infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1902. 11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Fischli in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 397 vom 27. Dezember 1899, pag. 1598) hat sich aufgelöst, und es ist die genannte Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jakob Fischli, Buchdruckerei».

11. Januar. Inhaber der Firma Jakob Fischli, Buchdruckerei in Stein a. Rh. ist Jakob Fischli, von und in Stein a. Rh. Natur des Geschäftes: Buch- und Accidenzdruckerei und Verlag des Steiner Anzeiger und der Nachrichten vom Untersee. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse, «zum Gutenberg». Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gehr. Fischli».

11. Januar. Die Firma J. Wipf-Bernath in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 22. März 1892, pag. 277) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 11. Januar. Textil-Druckerei in Blumenegg bei Rorschach, mit Sitz in der pol. Gemeinde Goldach (S. H. A. B. Nr. 251 vom 3. August 1899, pag. 1044). Die rechtsverbindliche Unterschrift des Mitgliedes der Verwaltung, Carl Wettler, ist infolge Rücktritts von der aktiven Direktion erloschen. Die Aktiengesellschaft erteilt Prokura an Jean Hörliemann, von Bertschikon (Zürich), in Goldach.

11. Januar. Die Firma K. Krupitzka & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. Juni 1901, pag. 831) ist infolge Auflösung erloschen.

Karl Krupitzka, von Brenowo bei Prag, und Hermann Rappaport, von Drobobitz (Galizien), beide in St. Gallen, haben unter der Firma K. Krupitzka & Co. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «K. Krupitzka & Co.» übernimmt. Handel in Bildern, Spiegeln, Uhren, Decken und Manufakturwaren. Oberer Graben 36.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg.

1902. 13. Januar. Die Firma Paul Haase in Brugg (S. H. A. B. 1899, pag. 1406) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

13. Januar. Paul Haase, von Berlin, und Otto Wigert, von Rickenbach (Thurgau), beide in Brugg, haben unter der Firma Haase & Wigert in Brugg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1902 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Kragen- und Manschettenfabrik. Geschäftslokal: Altenburgerstrasse Nr. 662.

Bezirk Laufenburg.

13. Januar. Die Firma F. Holtz in Laufenburg (S. H. A. B. 1896, pag. 305) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1902. 10. Januar. Die Firma Sam. Gebhard, Senn in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 401 vom 29. Dezember 1899, pag. 1614) ist infolge Wegzugs hierorts erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1902. 11. gennaio. La ditta individuale Rolandi Pietro, in Salorino (F. u. s. d. c. del 7 luglio 1892, n° 156, pag. 629), trasporta la sua sede da Salorino a Mendrisio, ivi conducendo il Caffè Ristorante Milanese alla Stazione della Ferrovia del Gottardo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1902. 11. janvier. Le chef de la maison Aline Mottier-Gonceth, à Aigle, est Aline Mottier, née Gonceth, femme d'Henri, d'Ormont-dessous, domiciliée à Aigle. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et tabacs. Magasins: La Fontaine.

11. janvier. La maison L. Voutaz-Gonceth, à Aigle (F. o. s. du c. du 19 juin 1897), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Lausanne.

9. janvier. Sous la raison sociale Société suisse d'édition, Section Vaudoise, il a été fondé par statuts du 28 novembre 1901 une société

anonyme dont le siège est à Lausanne et a pour but: 1° en général l'édition et la publicité; 2° en particulier l'exploitation des publications déjà affermées, éditées, représentées ou préparées par l'administration de l'Indicateur vaudois, savoir: Propriété de la société: Indicateur de Lausanne et du canton de Vaud; Guide de Montreux-Vevy; Carte de Vevy-Montreux; Publicité affermée; La Famille; la Chronique agricole; Un affichage mural; L'Indicateur du Valais (géré actuellement par le bureau de Lausanne mais dont la propriété demeure à l'office de Berne). La société reprend à partir du 1^{er} janvier 1902 l'agence créée à Lausanne en 1894 par l'office polytechnique d'édition et de publicité à Berne et qui a continué sous le nom d'administration de l'Indicateur, vaudois. La durée de la société est fixée à dix ans. Le capital social est de vingt-sept mille francs, divisé en 270 actions de cent francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration de la société est confiée à un conseil d'administration composé de trois membres. L'un des administrateurs fonctionne comme président du conseil et est en même temps administrateur-délégué pour la direction générale des affaires de la société. L'administrateur délégué est désigné par l'assemblée générale; il a la signature sociale. Le conseil d'administration est autorisé à conférer la signature sociale à un tiers. L'administrateur délégué est Edmond Magron, de Bremgarten (Berne), domicilié à Lausanne, Place du Pont 46.

10. janvier. La maison S. Baillif, à Lausanne (commerce de chevaux, bric à brac et chiffons) (F. o. s. du c. du 21 novembre 1901), a transféré son magasin de la Ponthaise au passage Jean Muret.

10. janvier. La raison Veuve G. Almond, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1901), entreprise de gypserie et peinture, est radiée ensuite de la constitution de la société inscrite ci-après.

10. janvier. Adèle née Falquier, veuve de Gustave Almond, de Laugres (Haute-Marne, France), et Edouard Gourot, de Paris, domiciliés les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Veuve G. Almond et Co., une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1902. Genre de commerce: Entreprise de plâtrerie et peinture en bâtiments. Magasin et bureaux: à Choisy.

Bureau de Morges.

10. janvier. La raison J. Dreyfus, à Morges (F. o. s. du c. du 16 décembre 1898, n° 343, page 1428), est radiée ensuite du départ du titulaire pour Genève.

10. janvier. La raison Louise Authonoz, à Echandens (F. o. s. du c. du 11 octobre 1895, n° 252, page 1052), est radiée ensuite de renonciation volontaire de la titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1902. 8. janvier. La maison Paul Edouard Curial, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 avril 1883, n° 61), donne procuration à Paul-Albin Lennrich, de Renan, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

8. janvier. La raison U. Fischer, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 avril 1895, n° 141), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

10. janvier. Charles-Numa Salzmann, de Eggwil (Berne), et Paul-Oscar Jacot, de La Chaux-de-Fonds, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en cette ville sous la raison sociale Salzmann & Jacot, une société en nom collectif, ayant commencé le 10 novembre 1901. Genre de commerce: Outils et fournitures d'horlogerie en gros. Bureaux: 3, Rue de la Promenade.

Bureau du Locle.

10. janvier. La société en commandite Droël et Co., au Locle (F. o. s. du c. du 2 juillet 1896, n° 184, page 765), est dissoute. Sa liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1902. 10. janvier. La raison A. Moulin, café, à Genève (F. o. s. du c. du 9 février 1891, page 110), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

10. janvier. Le chef de la maison Marthe Cuillerier, à Genève, commencé le 15 septembre 1901, est Marthe-Marie-Caroline Cuillerier, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Modes. Locaux: 2, Place Bel-Air (maison des Trois Rois).

10. janvier. La société en commandite Isaac Grasset et Co., à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1899, page 261), est déclarée dissoute dès le 10 janvier 1902.

L'associé Isaac Grasset, de Genève, y domicilié, reste chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison Isaac Grasset, à Genève. Genre d'affaires: Fabrication et commerce de la montre simplifiée de Genève, dite: «Montre Isaac Grasset». Bureau: 7, Rue du Mont-Blanc.

10. janvier. La société en nom collectif Schaufelberger frères, à Genève (F. o. s. du c. du 11 juillet 1899, page 599), est déclarée dissoute par le fait du décès de l'associé Frédéric Schaufelberger, survenu le 20 décembre 1901.

L'actif et le passif de la société sont restés dès le 1^{er} janvier 1902, à la charge de l'associé Henry-Auguste Schaufelberger, de Genève, y domicilié, qui continue seul, sous la raison H. Schaufelberger, à Genève. Genre d'affaires: Tissus divers en gros et détail. Locaux: 18, Rue des Allemands. La maison donne procuration à Henri Schaufelberger, fils de Frédéric, de Genève, y domicilié.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Barreerall Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barreerall Encaisse dispon.
1900				
Durchschnitt - Moyenne	200,500	108,905	91,595	22,236
Maxima	226,270	111,393	114,877	26,199
Minima	194,461	106,328	76,477	17,258
1901				
Durchschnitt - Moyenne	197,548	116,969	80,574	31,187
Maxima	220,374	129,886	108,183	43,254
Minima	186,688	110,735	66,611	18,765
1902				
1. Quartal - 1 ^{er} trimestre.				
4. Januar - 4. janvier	215,956	118,661	97,295	25,714
11. Januar - 11. janvier	206,180	119,380	86,860	27,263

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 11. Januar 1902.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 11 janvier 1902.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrig Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 % der Zirkulation Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	13,544,600	5,417,840	1,975,515	—	1,297,350	177,650	16	8,868,355	16
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestad	1,000,000	1,876,800	750,720	209,825	—	110,550	11,217	05	1,082,312	05
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	18,855,100	7,534,040	3,080,775	—	2,990,000	139,540	34	13,634,355	34
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,996,600	798,640	97,659	—	82,150	322,573	74	1,301,318	74
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	16,369,000	6,755,600	1,270,635	—	327,500	8,107	32	8,361,942	32
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	992,050	396,820	56,090	—	56,650	6,192	03	515,752	03
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,898,350	1,959,340	586,455	—	236,150	16,375	04	2,949,353	04
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,853,700	2,843,480	786,225	—	210,700	17,160	64	3,337,865	64
9	Toggenburger Bank, Liechtensteig	1,000,000	981,400	392,660	95,580	—	351,800	86,661	51	959,651	51
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,986,650	794,660	156,270	—	49,950	84,441	57	1,053,321	57
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	998,050	399,220	217,865	—	179,300	55,322	40	561,707	40
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,939,300	1,575,720	252,060	—	303,650	11,757	50	2,143,187	50
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,860,600	2,344,210	984,760	—	649,650	30,417	26	4,009,067	26
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	22,951,500	9,180,720	1,412,550	—	1,794,300	36,994	25	12,454,564	25
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,850,000	2,810,450	1,124,180	358,653	—	145,200	55,235	85	1,684,270	85
17	Bank in Basel, Basel	23,200,000	22,772,850	9,108,940	1,694,935	—	3,159,650	106,747	67	14,270,272	67
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,956,150	1,982,480	698,790	—	126,800	169,152	21	2,977,032	21
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	30,000,000	28,935,300	11,353,200	7,723,340	—	6,789,600	139,474	14	26,010,616	14
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,372,450	2,349,600	1,299,140	543,690	—	461,050	37,403	46	2,141,585	46
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,250,000	1,192,750	477,100	196,610	—	160,450	5,709	55	777,869	55
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	10,575,600	4,230,240	1,199,785	—	1,209,200	23,110	08	6,662,335	08
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,471,250	688,500	132,095	—	21,550	926	49	743,371	49
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	977,550	391,020	84,755	—	65,250	3,640	09	544,655	09
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,818,650	3,127,360	387,685	—	1,051,800	16,744	32	4,583,689	32
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,905,200	3,162,060	204,155	—	189,900	20,853	23	3,577,018	23
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,365,050	922,020	363,255	—	340,000	30,617	16	1,660,892	16
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,375,000	2,355,950	942,830	235,175	—	124,100	18,462	05	1,320,117	05
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,951,250	1,950,500	529,565	—	518,300	53,996	59	3,030,361	59
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	950,030	380,020	114,705	—	42,550	5,084	35	540,659	35
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,970,000	2,919,550	1,167,820	319,550	—	32,050	22,381	95	1,540,751	95
37	Credito Ticinese, Locarno	2,283,100	2,230,500	892,320	157,110	—	56,500	42,102	35	1,148,032	35
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,868,200	1,947,280	186,565	—	238,650	16,883	60	2,434,378	60
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,930,150	1,192,060	292,030	—	115,000	11,698	12	1,543,786	12
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,985,000	1,984,250	793,700	152,045	—	92,050	78,638	90	1,111,483	90
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,962,000	9,896,950	3,958,780	656,785	—	812,750	10,032	16	4,938,947	16
42	Appenzell L.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	1,000,000	980,700	392,280	87,175	—	38,700	2,990	51	471,145	51
Stand am 4. Januar 1902		237,197,550	230,155,950	92,062,380	27,267,725	—	23,975,600	2,016,580	64	145,322,285	64
Etat au 4 janvier		238,625,000	232,366,300	92,946,520	25,714,520	—	16,409,950	2,307,831	06	137,378,821	06
		— 1,427,450	— 2,210,350	— 884,140	— 1,653,205	—	— 7,565,650	— 291,250	42	— 7,943,464	58

* Wovon in Ab-
schnitten von
" 500 " 25,634,500
" 100 " 134,414,500
" 50 " 53,115,950
Fr. 230,155,950

Ausgewiesene Zirkulation
Circulation accusée . . .
Noten in Kassa der Banken
Billets chez les banques
Noten in Händen Dritter
Billets en mains de tiers

Noten in Händen Dritter
Billets en mains de tiers
Gesetzliche Barschaft
Espèces légales en caisse
Ungedekte Zirkulation
Circulation non couverte

Gold — Or Fr. 108,309,035. —
Silber — Argent " 11,021,040. —
Gesetzliche Barschaft
Encaisse métallique Fr. 119,330,105. —

† Wovon für Fr. 1,759,000. — bei der Abrechnungsstelle in Zürich deponiert.
† Dont frs. 1,759,000. — déposés à la chambre de compensation à Zurich.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes).

Vom 11. Januar 1902. — Du 11 janvier 1902.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois	Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel	Schweiz. Staatskassa- scheine, Obligationen und Coupons	
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	327,500	—	5,429,372. 23	1,952,058. 79	5,602,000. —	—	13,310,931. 02
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	1,794,300	—	12,956,561. —	2,934,369. 25	1,324,475. —	—	19,009,705. 25
17	Bank in Basel	23,200,000	3,159,650	—	12,262,745. 82	5,068,309. 90	9,224,649. 50	—	29,710,355. 22
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	189,900	—	6,180,310. 39	680,214. 85	487,830. —	—	7,538,255. 24
Stand am 4. Januar Etat au 4 janvier } 1902		72,300,000	5,471,350	—	36,828,939. 44	10,629,952. 79	16,638,954. 50	—	69,669,246. 73
		72,500,000	2,983,850	—	33,555,989. 96	10,633,888. 10	16,601,954. 50	—	63,775,682. 56
		— 200,000	+ 2,487,500	—	— 1,727,000. 52	— 8,935. 31	+ 37,000. —	—	+ 793,564. 17
Aktiven — Actif						Passiven — Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	in längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,026,235. —	13,310,931. 02	644,692. 58	21,981,858. 60	16,889,000	752,997. 90	—	17,641,997. 90
14	Banque du Commerce, à Genève	10,623,270. —	19,009,705. 25	922,168. 75	30,555,144. —	22,951,800	3,867,508. 30	—	26,819,308. 30
17	Bank in Basel	11,003,875. —	29,710,355. 22	1,125,118. 71	41,839,348. 93	22,772,850	8,489,677. 70	—	31,261,927. 70
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,366,265. —	7,538,255. 24	143,181. 20	11,047,701. 44	7,905,200	926,790. 44	—	8,830,990. 44
Stand am 4. Januar Etat au 4 janvier } 1902		+ 38,019,645	69,569,246. 73	2,835,161. 24	105,424,052. 97	70,518,350	14,085,869. 34	—	84,554,219. 34
		32,872,155. —	63,775,682. 56	3,024,042. 59	104,671,880. 15	70,974,850	13,104,574. 75	—	84,079,424. 75
		+ 147,490. —	+ 793,564. 17	— 188,881. 35	+ 762,172. 82	— 456,500	+ 981,294. 59	—	+ 174,794. 59

† Ohne Fr. 12,245. 07 Schemeldrucken und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 12,245. 07 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

11. Januar 1902. — Offizieller Diskontosatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 %, gültig seit 9. Dezember 1901.

11 janvier 1902. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 %, valable depuis le 9 décembre 1901.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Bevölkerung der Schweiz und der Kantone nach der Zählung von 1900.
La population de la Suisse et des cantons, d'après le recensement de 1900.
Endgültige Ergebnisse. — Résultats définitifs.

	Wohnbevölkerung Population résidente		Ortsanwes. Bevölkerung Population présente
Schweiz — Suisse	8 315 443	Schweiz — Suisse	8 325 023
Zürich — Zurich	431 036	Zürich — Zurich	431 687
Bern — Berne	589 433	Bern — Berne	590 914
Lucerne — Lucerne	146 619	Lucerne — Lucerne	146 912
Uri	19 700	Uri	19 732
Schwyz	55 835	Schwyz	55 451
Obwalden — Unterw.-le-Haut	15 260	Obwalden — Unterw.-le-Haut	15 270
Nidwalden — Unterw.-le-Bas	13 070	Nidwalden — Unterw.-le-Bas	13 017
Glarus — Glaris	32 349	Glarus — Glaris	32 373
Zug — Zoug	25 693	Zug — Zoug	25 206
Fribourg — Freiburg	127 951	Fribourg — Freiburg	128 209
Solothurn — Soleure	100 782	Solothurn — Soleure	100 806
Baselstadt — Bâle-Ville	112 227	Baselstadt — Bâle-Ville	112 885
Baselrand — Bâle-Campagne	68 497	Baselrand — Bâle-Campagne	68 661
Schaffhausen — Schaffhouse	41 514	Schaffhausen — Schaffhouse	41 609
Aargau — Argovie	206 498	Aargau — Argovie	206 659
Thurgau — Thurgovie	113 221	Thurgau — Thurgovie	113 480
Tessin — Ticino	138 638	Tessin — Ticino	138 548
Vaud — Waadt	281 379	Vaud — Waadt	284 673
Valais — Wallis	114 438	Valais — Wallis	114 158
Neuchâtel — Neuenburg	126 279	Neuchâtel — Neuenburg	126 600
Genève — Genf	132 609	Genève — Genf	133 417

Verschiedenes — Divers.

Statistik der Todesursachen in der Schweiz. Das «sanitarisch-demographische Wochenbulletin» schreibt über den Erfolg und die Bedeutung der seit Anfang des Jahres 1901 in allgemeinem Gebrauch befindlichen Sterbekarte: Die Neuerung hat bei den meisten Aerzten (also leider nicht bei allen!) Anklang gefunden. Diese Statistik soll auch die Erforschung der Ursachen der Volkskrankheiten ermöglichen; sie ist das einzige Mittel, das dies gestattet, eine Forschungsmethode, welche die Mitwirkung jedes einzelnen Arztes erfordert. Es genügt nicht, auf den Sterbekarten einfach die Todesursachen anzugeben; es sollten auch, besonders bei tuberkulösen Krankheiten, die Ursachen der Erkrankung, die hereditäre Veranlagung, die Wohnungs- und Ernährungsverhältnisse etc. festzustellen gesucht werden. Bei Unfällen wären die Entstehungsursachen und bei Totgeburten die Ursachen des Absterbens der Frucht, Krankheiten oder Konstitutionsanomalien der Mutter, fehlerhafte Lage des Kindes, Missbildungen, etc., anzugeben. Nur wenn dies geschieht, kann die Mortalitätsstatistik ihren eigentlichen Zweck als Hilfsmethode der medizinischen Wissenschaft erfüllen. Mit der Unterstützung unserer Bestrebungen leisten die Aerzte also nicht der Statistik, die nie Selbstzweck ist, sondern der Medizin selbst den grössten Dienst.

Das gesammelte Material wird schon seit Jahren von Aerzten und Sanitätsbehörden wissenschaftlich ausgebeutet; in Zukunft dürfte dies noch

mehr der Fall sein. Der Kampf gegen die verheerendste aller Volkskrankheiten, gegen die Tuberkulose, wird immer lebhafter geführt. Um die richtigen prophylaktischen Massnahmen gegen ihre weitere Ausbreitung treffen zu können, müssen vor allem die Ursachen der Krankheit genau ermittelt werden. Die hygienische Kommission der schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft, die sich eifrig mit der Frage beschäftigt, wünscht denn auch auf breiter Basis eine Enquete über jene Ursachen aufzunehmen. Sollten die Aerzte, die an diesen Forschungen das meiste Interesse haben, sich den Bestrebungen gegenüber indifferent verhalten können? Wir glauben kaum. Intensive, zielbewusste Mitarbeit wird auch im kommenden Jahre von jedem einzelnen Arzte erwartet.

Débouché pour les appareils électriques dans la République Argentine. Ainsi que le démontrent les données suivantes, transmises par la Légation de Belgique à Buenos Ayres au *Bulletin commercial belge*, la République Argentine n'est pas restée en arrière des autres nations en ce qui concerne les applications du courant électrique; actuellement, elle constitue même un débouché important pour les articles d'électricité en général.

Buenos Ayres est remarquable par l'étendue de ses voies de communication. Cette ville compte, en effet, plus de 450 kilomètres de lignes de tramways, avec 2,000 voitures environ. La traction animale disparaît peu à peu devant la traction électrique. Celle-ci fut mise en usage par M. Carlos Bright, en 1897, et il existe actuellement déjà une centaine de kilomètres de voie parcourue par les voitures électriques; en outre, de nombreuses transformations sont en cours d'exécution, et on projette l'établissement de nouvelles lignes.

Sans compter les installations électriques pour l'usage particulier de leurs propriétaires, le pays compte près d'une quarantaine d'usines distributrices.

Outre Buenos Ayres, plusieurs villes sont éclairées à l'électricité. Dans la capitale, l'éclairage public et celui des particuliers utilisent ensemble un pouvoir de plus de 4 millions de bougies.

La ville de Cordoba possède également une installation remarquable, qui dispose d'une force de près de 3,000 chevaux.

L'emploi de l'électricité comme force motrice est assez considérable pour des usages industriels et pour le fonctionnement des ascenseurs, appareils de ventilation et autres actuellement très répandus.

L'industrie des articles d'électricité a pris un certain développement à Buenos Ayres, où on en fabrique plusieurs qui venaient jadis de l'étranger.

En 1900 s'est constituée une société, *La Teulontá*, dont le but est d'installer une fabrique de lampes à arc, de dynamos et de charbons pour lampes.

Toutefois, l'importation conserve sa place prépondérante sur le marché, où la plupart des grandes maisons américaines, anglaises, allemandes et françaises sont représentées.

Pour les articles dont il s'agit, l'industrie américaine occupe dans l'Argentine une situation de beaucoup plus importante que celle de ses concurrentes d'Europe. La *South American Electric Supply Co.*, société new-yorkaise constituée pour la vente des produits de la General Electric Co. de Schenectady, fait un chiffre d'affaires considérable.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Basler Löwenbräu.

X. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 30. Januar 1902, nachmittags 5 Uhr,
im Geschäftslokal, Grenzacherstrasse 124.

Traktanden:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1901; Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl von drei, eventuell vier im Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Kontrollstelle für 1901/1902.

Vom 22. Januar an werden Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Revisoren, im Bureau der Gesellschaft, Grenzacherstrasse 124, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sein.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Herren Aktionäre spätestens drei Tage vor derselben ihre Aktien bei der Basler Handelsbank zu hinterlegen, wogegen ihnen Depotscheine und Zutrittskarten verabfolgt werden.

Basel, den 11. Januar 1902.

Der Verwaltungsrat.

Restaurant — Börse — Grillroom

vis-à-vis der Börse — ZÜRICH — Börsenstrasse.

Jeden Freitag: Börsen-Lunch à Fr. 3. (1069)

Offene Weine. Pilsener- und Münchener-Bier vom Fass.

Aktien-Gesellschaft Lœu & Co., Zürich.

Wir gewähren Darlehen auf Grundelgentum zu den günstigsten Bedingungen.

Zürich, Januar 1902.

Die Direktion.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

USINES METALLURGIQUES DE VALLORBE.

Une assemblée générale extraordinaire des actionnaires est convoquée pour le vendredi 24 janvier 1902, à 10 heures du matin, dans la grande salle de l'Hôtel de Genève, à Vallorbe.

Ordre du jour:

Ratification de la vente de la propriété de La Dernier.

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'à la veille de l'assemblée contre présentation des actions:

- à Vallorbe au siège social;
- à Lausanne chez M. G. Landis, banquier;
- à Vevey chez MM. Chavannes, de Palézieux & Cie.;
- à Yvon chez MM. Baup & Cie.

(63)

Le conseil d'administration.

Schweiz. Accumulatorenwerke Tribelhorn A.-G.

Stationäre Accumulatoren. (1849)

Bureau

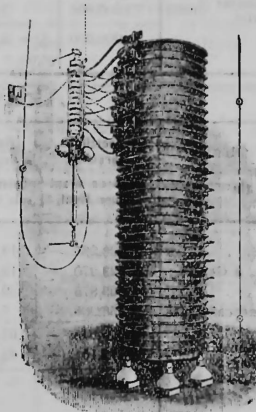
in

Zürich:

Fraumünsterstrasse
Nr. 12.

Anlagen für Kraft und Licht, Telegraphie, Laboratorien etc. Diese Accumulatoren eignen sich ihrer ausserordentlichen Einfachheit wegen f. jede industrielle Anlage, als Sammler- und Puffer-Batterie, sowie als Reserve für Nothbeleuchtung.

Prospekte, Preislisten und Kostenvoranschläge auf Verlangen kostenfrei



Fabrik

in

Ottens:

Industriequartier.

Special-Vorzüge:
75% Raum-Ersparnis. Erstaunlich rasche und einfache Montage, einfachste Inbetriebsetzung. Keine Glasgefässe, kein Bruch, keine Lötstellen. Leichter Unterhalt. Grösste Dauerhaftigkeit. Zweijährige Garantie oder zehnjährige Versicherung. Prima Referenzen.